

dazu beigetragen, daß alle Parteitagsvorhaben bauseitig termingerecht beziehungsweise vorfristig fertiggestellt worden sind.

Bei allem berechtigten Stolz auf das bisher Erreichte ist uns bewußt, daß die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik einen noch höheren Leistungs- und Effektivitätszuwachs erfordert. Die 7. Baukonferenz hat dafür die Maßstäbe herausgearbeitet, denen wir uns vorbehaltlos stellen.

In allen Parteioorganisationen des Kombinates wurde insbesondere die Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen in Verbindung mit der Erarbeitung der Kampfprogramme intensiv genutzt, um bei allen Kommunisten die Kampfpositionen zur Durchsetzung eines hohen Niveaus in der wissenschaftlich-technischen Arbeit noch stärker auszuprägen. Dazu wurden den Genossen in Forschung, Entwicklung und Projektierung konkrete, abrechenbare Parteiaufträge erteilt. Das trug wesentlich dazu bei, die mobilisierende Bolle der Kommunisten im Ringen um hohe wissenschaftlich-technische Leistungen zu erhöhen.

Unsere Erfahrungen bestätigen, daß Leistungswille und Leistungsbereitschaft sich dort am besten entwickeln, wo in den Arbeitskollektiven eine schöpferische und ehrliche Atmosphäre herrscht, wo das politische Gespräch um das Verständnis der Politik der Partei im großen wie im kleinen geführt wird und der Meinungsstreit um die besten Lösungswege zum täglichen Arbeitsprinzip gehört.

In der Arbeit unseres Kombinates hat sich seit langem bewährt, der konzeptionellen Arbeit zur Gewährleistung einer höheren ökonomischen und sozialen Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik stets die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen, auch wenn der Kampf um die tägliche Planerfüllung nicht selten viel Kraft erfordert.

Mehr noch: Eine kontinuierliche Planerfüllung ist auf die Dauer nur zu sichern, wenn durch eine exakte, vorausschauende Aufgabenstellung an die Forschungskollektive rechtzeitig der notwendige wissenschaftlich-technische Vorlauf für neue Erzeugnisse und Verfahren geschaffen wird.

Ausgehend von dieser Erkenntnis nehmen wir in der Parteiarbeit ständig Einfluß darauf, daß sich die Leiter an die Spitze des Kampfes um die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts stellen. Es zahlt sich aus, daß wir als Parteileitung gemeinsam mit dem Generaldirektor den Fragen der langfristigen Intensivierungsstrategie des Kombinates ständig die erforderliche Aufmerksamkeit widmen.

Großen Wert legen wir darauf, regelmäßig mit Wissenschaftlern, Technologen, Projektanten und nicht zuletzt mit den Rationalisatoren und Neuerern der Produktion über die günstigsten Wege zur Lösung der gestellten Aufgaben zu beraten. Dazu werden solche Foren wie Ideenkonferenzen oder Wissenschaftliche Tage genutzt. Die vom Politbüro beschlossene Wissenschaftskonzeption des Bauwesens gibt uns dafür eine klare Orientierung, wie diese Arbeit noch zielgerichteter zu organisieren ist.